



6. September 2016

Scania präsentiert nachhaltige Leistung für Marineanwendungen auf der SMM

Scania stellt auf der Fachmesse SMM in Hamburg eine Auswahl an nachhaltigen und leistungsstarken Lösungen für Marineanwendungen vor. In Halle A3, Stand 114, präsentiert Scania IMO-Tier-III-zertifizierte Lösungen sowie einen 1.150 PS starken V8-Marinemotor.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde und die Nachfrage nach entsprechenden Lösungen nimmt in allen Bereichen zu“, so Joel Granath, Senior Vice President und Head of Scania Engines. „Die Erfahrung und das Wissen, das wir bei Lkw-Applikationen erworben haben, findet nun bei Schiffsmotoren Anwendung. Durch den Einsatz bewährter Technologien können strenge Emissionsvorschriften erfüllt werden.“

Die jüngste Ergänzung des Scania Portfolios sind Schiffsmotorlösungen, die für die am 1. Januar 2016 in Kraft getretene Emissionsstufe IMO Tier III zertifiziert sind. Der Grenzwert für Stickoxid(NOx)-Emissionen beträgt je nach maximaler Betriebsdrehzahl des Motors zwischen 1,96 und 3,4 g/kWh. Dieser neue Grenzwert bedeutet eine deutliche NOx-Senkung gegenüber den bei Tier II geltenden 7,7 bis 14,4 g/kWh.

Bei diesen Marinemotorlösungen kommt die im Hause Scania entwickelte SCR-Technologie zum Einsatz. Sie wird als solche von dem großen Scania Servicenetz, zu dem aktuell mehr als 1.900 Servicestützpunkte weltweit gehören, unterstützt. Scania stellt in Halle A3 einen 13-Liter-Motor sowie eine SCR-Einheit aus.

Für Kunden mit hohen Leistungsanforderungen bietet Scania einen 16-Liter-V8-Motor mit einer Höchstleistung von 1.150 PS (846 kW) an.

„Dieser leistungsstarke V8-Motor basiert auf derselben Grundlage wie alle früheren Motoren“, sagt Joel Granath. „Er zeichnet sich durch unübertroffene Kraftstoffeffizienz, lange Betriebszeiten und ein hervorragendes Leistungsgewicht aus.“

Er nutzt die Common-Rail-XPI-Einspritztechnologie, die Scania 2007 erstmals bei Lkw-Motoren eingesetzt hat. Folglich ist der neue Marinemotor mit bewährter Technologie ausgerüstet und bietet Kunden und Nutzern eine sehr hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.

Ebenfalls zu sehen ist die neue Motorbedientafel DCU 210E, die neue Funktionen und Verbesserungen aufweist, wie z. B. eine gemäß IP56 abgedichtete Front und Rückseite, einen schnelleren Prozessor, eine verbesserte Bildschirmauflösung und Farbtiefe sowie einen schneller reagierenden Touchscreen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Jörg Franzke, Leiter Motoren, Scania Deutschland Österreich

Tel.: +49 261 897 7437

E-Mail: joerg.franzke@scania.dde

Torben Dabrowski, Global Product Manager Marine, Scania Engines

Tel.: + 46 8 553 83692

E-Mail: torben.dabrowski@scania.com

Anders Liss, Vice President Sales, Scania Engines

Tel.: + 46 8 553 70525

E-Mail: anders.liss@scania.com

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Marinemotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro). Scania Deutschland verzeichnete 7.362 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2015 und damit einen Marktanteil von 12,4 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland GmbH betrug 2015 804 Millionen Euro.